

Kirchenfenster

für die evangelischen Kirchengemeinden
Hohenweiden, Holleben und Kirchspiel Halle Süd



Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste	Seite	3
Aktuelles	Seite	4
Kinder, Jugend und Familien	Seite	9
Seniorenkreise	Seite	9

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

am 07. Oktober vor 450 Jahren standen sich bei der Seeschlacht von Lepanto im Ionischen Meer 255 Schiffe der osmanischen Flotte unter Befehl von Kaptan Derya Ali Pascha und auf der anderen Seite 206 christliche Schiffe unter Don Juan d'Austria gegenüber. Bevor es zum Kampf kam, forderte Papst Pius V. die gesamte Christenheit auf, für den Sieg den Rosenkranz zu beten. Die Schlacht gewann nach fünfeinhalb Stunden die Heilige Liga. Daraufhin wurde durch Papst Gregor XIII. der 07.10. als Rosenkranzfest eingeführt und bis heute wird dieser Gedenktag in den katholischen Gemeinden gefeiert.

Sie werden sich jetzt fragen: „Was gehen mich als evangelischer Christ die Feste der Katholiken und insbesondere der Rosenkranz an?“ Richtig ist, dass das Rosenkranzgebet als Ausdruck besonderer katholischer Frömmigkeit gilt, in unseren evangelischen Gemeinden jedoch eher auf Unverständnis stößt. Die Reformatoren zeigten sich schon angesichts der 150 vorgeschriebenen Gebete sehr kritisch und Martin Luther war eher skeptisch, obwohl er die Rose, das Symbol für die Gottesmutter Maria, in sein persönliches Wappen übernahm. Uns evangelischen Christen fällt es schlichtweg schwer im Gebet, wie dem Rosenkranz, unter ständig wiederholter Anrufung die Mutter Gottes zu verehren – Anbetung gebührt ausschließlich dem dreieinigem Gott. Trotzdem unternahm die Evangelische Michaelsbruderschaft Anfang der 1960er Jahre den Versuch, mit dem Christus-Rosenkranz das klassische katholische Gebet auch für uns zugänglich zu machen. Der Christus-Rosenkranz ist ein Lobpreisgebet zu Jesus Christus und eng verwandt mit dem katholischen (Marien)Rosenkranz. Damit können sowohl evangelische als auch katholische Glaubensgeschwister die wohlthuende Kraft des Rosenkranzbetens teilen.

Sind Sie jetzt neugierig geworden? Probieren Sie es doch mal aus und bei Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie einfach unseren Pastor oder Superintendenten.

Ihr Hans-Jürgen Meier



Monatssprüche

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebr 10,24 (L)

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2 Thess 3,5 (L)

02. Oktober		Herbstfest	Kollekte: <i>Eigene Gemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Familiengottesdienst mit Verabschiedung Frau Fischer
03. Oktober		Erntedank	Kollekte: <i>Brot für die Welt</i>
Holleben	10:00 Uhr	Pfarrer Golz und Männerchor Holleben	Festgottesdienst mit Segnung der Gold-Konfirmanden 
08. Oktober		Freitag	
Bauwagen Silberhöhe	16:00 Uhr	Bauwagen-Team	Gottesdienst mit Hundesegnung
09. Oktober		Samstag	Kollekte: <i>Sanierung der Orgel</i>
Hohenweiden	16:00 Uhr	Pfarrer Golz	Festgottesdienst zur Orgelweihe
10. Oktober		19. Sonntag nach Trinitatis	Kollekte: <i>Gemeinschaftsverbände</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Jesaja 38, 9-20 „Heil und Heilung“
17. Oktober		20. Sonntag nach Trinitatis	Kollekte: <i>CVJM Thüringen</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz und Christian Beuchel	Predigt zur Jahreslosung 
24. Oktober		21. Sonntag nach Trinitatis	Kollekte: <i>Eigene Gemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Lektorin Schäfer	Matthäus 10, 34-39 "Böses mit Gutem überwinden"

31. Oktober		Reformationstag	Kollekte: <i>Gustav-Adolf-Werk</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Festgottesdienst mit der Südkantorei   
07. November		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Kollekte: <i>Evang. Frauen Mitteldeutschland</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz und Pfarrer Wisch	Predigt zur Jahreslosung 
11. November		St. Martin	
Silb.-Beesen	17:00 Uhr	Bauwagen-Team	Umzug (Treff am Bauwagen)
13. November		St. Martin	
Holleben	17:00 Uhr	Pfarrer Golz	Umzug (Treff an der Luthereiche)
14. November		Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Kollekte: <i>Diakonie Mitteldeutschland</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	2.Korinther 5, 1-10 „Ein gerechtes Gericht“
21. November		Ewigkeitssonntag	Kollekte: <i>Kirchengemeinde</i>
Ammendorf Friedhof	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht zum Ewigkeitssonntag
Holleben	14:00 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht zum Ewigkeitssonntag
Hohenweiden Friedhof	15:30 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht zum Ewigkeitssonntag
28. November		1. Advent	Kollekte: <i>Verband christl. PfadfinderInnen</i>
Radewell	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Sacharja 9, 9-10 „Ein König kommt“
Holleben	16:00 Uhr	Pfarrer Golz	Andacht zum Scheunenadvent 

 Abendmahl	 Fahrdienst	 Mittagessen	 Kirchenkaffee	 Musik Besonderes
--	--	---	---	---

Fahrdienst

Fahrdienst bietet Frau Manuela Kuhne an. Bitte telefonisch anmelden unter 0345 7769492.

Aktuelles

Verabschiedung in den Ruhestand

Wenn Kinder ehemaliger Christenlehrekinder in die Konfirmandengruppe wechseln, dann kann man auf eine lange Zeit zurückblicken und für Jüngere Platz machen.

Als ich 1985 in der Gemeinde Silberhöhe-Beesen als Katechetin – so hießen damals die Gemeindepädagoginnen – anfang, gab es jede Menge Kinder, die den Weg ins kleine Gemeindehaus in der Malderitzstraße fanden. Es gab einen Vorschulkreis, Kindertage in den Ferien, einen „Kinderteil“ im Gottesdienst plus Kinderbetreuung während der Predigt und jahrgangswise geordnete, wöchentliche Christenlehre.

Mit der Wende änderte sich das alles. Viele Menschen zogen weg. Die Zahl der Freizeitangebote wuchs und wurde vielfältiger. Und – die Zahl der Kinder schrumpfte. Teilweise weil weniger Kinder geboren wurden, teilweise weil das Interesse an Kirche zurück ging. „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen kommen, bin ich mitten unter ihnen.“ Dieser Satz Jesu half mir so manchmal. Gruppen entstanden, wuchsen, schrumpften, verschwanden wieder. Aber immer wieder entstand etwas Neues.

Der Kindersamstag ist nun ein schönes Beispiel für Beständigkeit, von dem ich hoffe, dass ihn auch in Zukunft Kinder aus den verschiedensten Ecken unseres Pfarrbereiches als Bereicherung ihres Lebens wahrnehmen.

Bestimmt werde ich oft an all das denken, was ich in den Gemeinden erlebt habe, an Hirtenfeuer und Krippenspiele, an Gottesdienste und Gemeindefeste, an Ausflüge und Freizeiten, an gelungene und weniger gelungene Stunden. Aber vor allem werde ich an die Menschen denken, an die Kinder und deren Eltern, an die, die mitgearbeitet haben und mich unterstützten und an die, die einfach „nur“ da waren.

Voller Dankbarkeit verabschiedete ich mich von der Gemeindegemeinschaft mit einem lachenden und natürlich auch einem weinenden Auge. Aber ich bin nicht aus der Welt.

GOTT SEI DANK! Ihre Micheline Fischer



Herbstfest in Beesen und Erntedank in Holleben

Bunt sind schon die Wälder und die Ernte ist unter Dach und Fach. Und so wollen wir gemeinsam feiern und Gott danken, was er uns in diesem Jahr alles Gutes hat aufgehen lassen. Am 02.10. laden wir zum Herbstfest nach Beesen ein. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10:00 Uhr, in welchem unsere Gemeindepädagogin Micheline Fischer verabschiedet wird. Danach gibt es wieder ein buntes Markttreiben mit allerlei Möglichkeiten, um sich handwerklich zu vertun. Am 03.10. feiern wir dann mit dem Männerchor Holleben um 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank. In diesem Jahr feiern wir in diesem Gottesdienst auch wieder Goldene Konfirmation, zu der alle Jubilare herzlich eingeladen sind.

Beesener Orgelstunden im Oktober und November

Am 23.10.2021, 18:00 Uhr, gastiert Julia Raasch an unserer Rühlmann-Orgel.

Sie absolvierte von 2015 bis 2020 ihr A-Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Seit 2019 ist sie Organistin an der weltberühmten Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel zu Naumburg. Eine rege Konzerttätigkeit sowie Preisauszeichnungen, unter anderem bei der „Northern Ireland International Organ Competition“ 2019, belegen ihr Talent. Sie wird Werke von Franz Liszt, Franz Schubert sowie von Johann Sebastian Bach spielen.



Am 27.11.2021, 18:00 Uhr, gibt es ein reines Konzert für Barock-



Cello. Ludwig Frankmar aus Berlin wird der Solist des Abends sein. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern. Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst v.a. mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis.

Es werden Werke von Georg Philipp Telemann, Silvestro

Ganassi und anderen erklingen. Lassen Sie sich auch dieses spannende Konzert nicht entgehen!

Reformationstag

Den Reformationstag am 31.10. feiern wir traditionell mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern von St. Marien und mit unserer Südkantorei. Das soll auch dieses Jahr so sein. Zusätzlich spielen auch Julian Langer an der Orgel und seine Musikerkollegen Werke aus der protestantischen Tradition in verschiedenen Besetzungen. Der Gottesdienst beginnt 10:00 Uhr in St. Elisabeth in Beesen. Im Anschluss sind Sie zu Kaffee und einem Reformati-onsbrötchen im Gemeindesaal eingeladen.

Scheunenadvent Holleben

Am 1. Advent soll nach einer Pause im letzten Jahr nun wieder unser Scheunenadvent stattfinden in Holleben stattfinden. Traditionell beginnen wir am 28.11. um 15:30 Uhr mit einem gemeinsamen Liedersingen in der Kirche. Danach geht es auf den Pfarrhof, wo wir bei Glühwein und Stollen in den gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Gemeindebeitrag im Kirchspiel Halle Süd

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr versenden wir den Gemeindebeitragsbrief. Diese vollkommen freiwilligen Geldbeträge helfen, die in der kommenden Zeit anstehenden Aufgaben in unserem Kirchspiel zu realisieren. Neben inhaltlichen Angeboten, wie dem Kindersamstag, der Beesener Orgelstunden oder die in diesem Jahr begonnenen musikalischen Andachten in Radewell werden auch bauliche Projekte durch den Gemeindebeitrag unterstützt. So konnten wir mit Ihrer Unterstützung in den letzten Monaten die Glockenanlagen in Ammendorf und Radewell warten lassen, denn dort hatten sich jeweils diverse Mängel eingestellt. In Ammendorf konnte der Eingangsbereich neu gestrichen und verputzt werden, auch die Pflege der dortigen Außenanlagen verursacht beachtliche Kosten. Im Beesener Gemeindezentrum konnte das Obergeschoss malermäßig instandgesetzt werden, sodass das gesamte Objekt jetzt mit frischer Farbe und überarbeiteten Fußböden glänzt. Für den Spätsommer 2022 planen wir den Beginn der Restaurierungsarbeiten an der Beesener Orgel.

Außerdem blickt die Beesener Kirche in 2022 gleich auf zwei Jubiläen: Das Geläut wird 600 Jahre alt, während unser Altar sein 500. Jubiläum begeht. Auch diese Ereignisse sollen gewürdigt werden, wofür es auch finanzielle Unterstützung benötigt.

Sollten Sie wider erwarten keinen Gemeindebeitragsbrief erhalten und dennoch einen Betrag entrichten wollen, können Sie eine Überweisung auf das Konto des Kreiskirchenamtes Halle, IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26, BIC: GENODED1DKD, Verwendungszweck: RT 3624 ev. KSP Halle Süd vornehmen. Selbstverständlich können Zahlungen auch zu den Sprechzeiten in unserem Gemeindebüro entrichtet werden.

Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, so genügt bis 200,00 € der Kontoauszug. Auf Wunsch fertigen wir Ihnen natürlich auch eine Spendenquittung an.

Herzliche Grüße. Ihre Gemeindeglieder des Kirchspiels Halle Süd

Gemeindebeitrag in Hohenweiden

Auch in Hohenweiden erbitten wir in diesem Jahr wieder den freiwilligen Gemeindebeitrag. Viele von Ihnen haben ihn schon bezahlt und tragen somit zum Erhalt unserer Dorfkirche und des historischen Pfarrhauses bei. Wenn Sie noch eine Spende machen wollen, dann ist dies wie gewohnt bei Familie Ramm möglich oder per Überweisung auf das Konto der Kreiskirchenamtes Halle: IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26, BIC: GENODED1DKD: Verwendungszweck: RT 3626

Wir danken allen Spendern von Herzen. Ihr Gemeindeglieder Hohenweiden

Hundesegnung am Bauwagen

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. So heißt es im Volksmund. Die kleinen und großen Vierbeiner sind treuer Begleiter im Leben und sind für viele wie ein normales Familienmitglied. Anschließend an das Erntedankfest soll am 08.10. um 16:00 Uhr ein Gottesdienst zum Lob der Schöpfung gefeiert werden, in dem sich Menschen gemeinsam mit ihrem Hund segnen lassen können. Wenn Sie mit Ihrem Hund an diesem Gottesdienst teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 06.10. am Bauwagen an.

Tag der Deutschen Einheit

Der Tag der Deutschen Einheit wird in diesem Jahr prominent in Halle gefeiert. Während der große Festakt des Bundes in der Händelhalle gefeiert wird, dürfen wir mit unserem Bauwagen in der Silberhöhe auch Austragungsort für die offiziellen Feierlichkeiten sein. Wir laden Sie am 03.10. um 15:00 Uhr zu einer ganz besonderen Theateraufführung auf die Wiese an der Staudestraße ein. Erleben Sie das Forumtheater Leipzig mit dem Stück „Voigts Weine“. Ein Mitmachtheater, in dem Zuschauer und Schauspieler gemeinsam eine Lösung für die aufgeworfenen Familienkonflikte im Hause Voigt suchen. Das Theaterstück ist vorrangig für Erwachsene oder Kinder in Begleitung von Erwachsenen konzipiert.



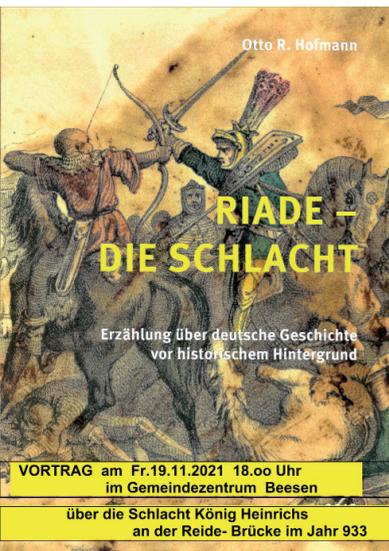
St. Martin Silberhöhe und Holleben

Dieses Jahr wollen wir auch wieder durch die Straßen ziehen und mit unseren Laternen Licht ins Dunkle bringen. Der Martinsumzug auf der Silberhöhe beginnt am 11.11. um 17:00 Uhr am Bauwagen und führt uns zur St. Elisabethkirche nach Beesen. Am Bauwagen können wie in den letzten Jahren an den Öffnungstagen im November Laternen gebastelt werden. Der Holleber Umzug beginnt am 13.11. ebenfalls 17:00 Uhr. Treff ist hier die Luthereiche vor dem Kindergarten.



Historischer Vortrag: Riade – Schlacht an der Reidebrücke

In Merseburg feiert man in diesem Jahr 1000 Jahre Weihe des Domes. Den Bischofssitz, das ist vielleicht hier und da bekannt, verdankt die Stadt einem Gelübde, das König Otto I. vor der Schlacht auf dem Lechfeld aussprach. So hatte er dem Heiligen Laurentius versprochen einen Bischofssitz zu errichten, wenn ihm dieser im Kampf gegen die Ungarn beistehe. Weniger bekannt ist, dass schon Jahre vorher ungarische Reiter immer wieder ins Reich einfielen und bekämpft wurden. Eine dabei sehr wichtig Schlacht war jene von Riade, die noch unter Führung von König Heinrich den Grundstein für das Deutsche Reich legte. Diese Schlacht ist zwar mit dem Datum vom 15.03.933 datiert, aber niemand kann mehr genau sagen, wo diese Schlacht stattfand. Es ist ein Geheimnis der Geschichte. Der Historiker Otto R. Hofmann geht davon aus, dass der Ort dieser Schlacht zwischen Osendorf und Radewell lag. Am 19.11. um 18:00 Uhr will ich Ihnen im Gemeindezentrum Beesen davon erzählen. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit, die manche witzige Pointe bereithält.



Orgelweihe Hohenweiden

Am 09.10. feiern wir endlich die Orgelweihe unserer restaurierten Knoblauchorgel in Hohenweiden. Da so viele Menschen aus dem Dorf gespendet haben und durch ihren Besuch auf unseren Weihnachtsmärkten dieses Großprojekt finanziert haben, wollen wir die Orgelweihe mit dem ganzen Dorf feiern. Um 16:00 Uhr werden wir in einem Gottesdienst die Orgel feierlich einweihen. Die Orgel wird an diesem Tag von unterschiedlichen Menschen aus unserer Gemeinde gespielt. Damit wollen wir all jenen Musikern danken, die uns in den vergangenen Jahren durch ihre Musik an der einst schwer spielbaren Orgel unterstützt haben und ihren Einsatz für unsere Gemeinde honorieren. Im Anschluss sind Sie zu Wildschweinbraten und einer Runde Freibier ins Pfarrhaus eingeladen.

Angebote für Kinder, Jugend und Familien

Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)

Sonnabend, 02.10. 10:00 – 14:00 Uhr: Herbstfest der Kinder

Sonnabend, 06.11. 10:00 – 14:00 Uhr: „Abraham fängt mit A an.“
jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Konfizeit

Sonnabend, 02.10. 10:00 – 14:00 Uhr: Herbstfest

Sonnabend, 06.11. 10:00 – 14:00 Uhr

Seniorenkreise

Mittwoch, 06.10. 08:00 – 18:00 Uhr: Seniorenfahrt nach Quedlinburg

Hohenweiden: Mittwoch, 10.11. 14:30 Uhr

Radewell: Mittwoch, 17.11. 14:00 Uhr

Literarische Plauderei

(mit Frau Fischer)

Mittwoch, 10.11. 14:00 Uhr: Umberto Eco: „Wie man mit einem Lachs verweist“ und andere nützliche Ratschläge

Kirchenmusik

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 19:30 Uhr trifft sich die ökumenische Südkantorei im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Stimmen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Angedacht

Unser täglich Brot gib uns heute. Diese Bitte des Vaterunser beten einige von Ihnen vielleicht jeden Tag, andere nur ab und zu. Auf jeden Fall gehören diese Worte zu jedem Gottesdienst.

Vater unser im Himmel ... unser täglich Brot gib uns heute. „Was ist das?“, fragt Martin Luther in seinem kleinen Katechismus. Man könnte auch sagen: „Was hat das zu bedeuten?“ Und Luther antwortet auch gleich selbst. „Gott gibt das tägliche



Brot auch ohne unsere Bitte allen bösen Menschen; aber wir bitten in diesem Gebet, dass er's uns erkennen lasse und wir mit Danksagung empfangen unser tägliches Brot.“ Diese Antwort hab ich als Konfirmand nie ganz verstanden. Da wird doch klar um das tägliche Brot gebeten. Aber darum geht es anscheinend nicht. Unser Bitten ist nichts wert. Denn Gott gibt so oder so, allen Menschen, auch den Bösen das tägliche Brot. Es geht vielmehr ums Erkennen. Gott ist der Geber aller Dinge. Wer Gott als Vater anspricht, der isst sein täglich Brot in Dankbarkeit. Im Oktober feiern wir Erntedank und in Holleben ist damit seit zwei Jahren auch die Jubelkonfirmation verbunden. Wir sagen Dank für die Ernte. Danke für das tägliche Brot. Wir schauen zurück und sagen danke für den Weg, den Gott mit uns gegangen ist. So ist dieses Fest Ausdruck des Erkennens, dass Gott der Geber aller Dinge ist. Wir danken für alles was in unseren Gärten und auf den Feldern gewachsen ist. Wir danken für alles was Gott auf unserem Lebensweg aufblühen lassen hat.

Wir freuen uns über riesige Kürbisse, dicke Zucchini, saftige Möhren und süße Tomate. All diese Gaben schmücken dann unseren Altar und noch vieles Mehr, was in unseren Küchen Alltag ist. All das zeugt davon, dass unser täglich Brot gesichert ist. Und doch sind diese Gaben nur ein Teil von dem, was wirklich unseren Unterhalt, unser Leben ausmacht. Im Kleinen Katechismus fragt Luther weiter: „Was heißt denn tägliches Brot?“ „Tägliches Brot ist alles, was Not tut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und getreue Oberherren, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“ Das täglich Brot ist mehr als nur zu Essen. Es meint alles, was unsere Existenz ausmacht, was eben Not tut für Leib und für Leben. Haus und Hof, ein Dach über dem Kopf. Ein sicherer Ort zum Wohnen.

Acker, Vieh und Geld, eine Arbeit, die uns ernährt.

Eheleute, Kinder, Gehilfen, Freunde, Nachbarn. Menschen, die da sind. Die Halt geben. Mit denen man Leben teilt in guten, wie in schlechten Zeiten.

Getreue Oberherren und Frieden: Eine Welt in der man leben mag. Ein Land in dem man nicht verloren ist, wenn das Leben ins Wanken gerät. Gesundheit, das ist ein Geschenk,

eine Gabe, an der wohl am ehesten deutlich wird, dass der Mensch nur wenig Einfluss auf sein Leben hat. Erntedank lenkt den Blick auf das ganze Leben. Auf alle Gaben, die uns geschenkt werden. Jeder versucht seinen Teil zu tun, um ein gutes Leben zu führen. Jeder hat so seine Vorstellungen davon, wie man dies und das erreichen kann. Man müht sich im Job, mag fleißig sein wie eine Biene. Manch einer gibt sein letztes Hemd für die Familie. Ein anderer treibt Sport, um möglichst fit zu sein. Wir strengen uns an und doch kommt manches anders als man denkt.

Und was ist mit all denen, die sich recken und strecken in ihrem Leben und denen es trotzdem nicht so gut geht wie vielen von uns?

Wer von uns kann schon etwas dafür, dass er hier in Deutschland geboren wurde und nicht zum Beispiel in Afghanistan. Wir leben in Frieden. In einem Europa mit offenen Grenzen. In dem Menschen sich als Freunde begegnen. Unsere Kinder und Enkelkinder können zur Schule gehen und werden eine Zukunft haben. Es könnte auch alles ganz anders sein. Erntedank erinnert uns daran: Der größte Teil dessen, wovon wir leben, ist ein Geschenk Gottes. Ich grüße Sie mit einem herzlichen: „Gott sei Dank!“ Ihr Pfarrer Golz

Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört.

Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 (Gemeindezentrum). Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter www.telefonseelsorge.de gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

Andachtstelefon

Unter 0345/96398910 erreichen Sie unser Andachtstelefon. Jeden Montag erwartet Sie unter dieser Nummer eine Andacht von Pfarrer Golz oder Sie können sich das Wochenlied anhören, das Gemeindeglieder für Sie aufnehmen.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Konfirmation

Salomo Karst

Beerdigungen

Gerhard Rudloff

Lienhardt Koch

Taufen

Nikolai Wünsche

Ana Greta und Annett Rothe

Melissa und Isabell Böhm

Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden

Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden

Ekkehard Ramm

GKR-Vorsitzender

Tel: 0345-6130644

Evangelische Kirchengemeinde Holleben

Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben

Isolde Mertin

GKR-Vorsitzende

Tel: 0345-6131785

Stefan Kukla

Gemeindebrief

Tel: 0341-9098259

Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen

Kirche St. Elisabeth
Gemeindezentrum

Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle

Radewell

St. Wenzel- Kirche

Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle

Ammendorf

St. Katharinen-Kirche

Regensburger Str. 111, 06132 Halle

Schulberg 6, 06132 Halle

Gudrun Becker

GKR-Vorsitzende

Tel: 0345-7709545

Simone Schulze

Stellvertreterin

Tel: 0345-7705606

Brigitte Kazmirzak

Gemeindebüro

Tel: 0345-7758271

Öffnungszeiten:

Montag, 09:00 – 13:00 Uhr

Jens-Uwe Ziege

Gemeindebrief

Tel: 0345-7709694

Thomas Klemm

Internet

tklemmo@yahoo.de

Impressum

Martin Golz

Pfarrer
email:

Tel: 0345-78283041

martingolz@kirche-silberhoehe.de

Bankverbindung

Empfänger | Bank
IBAN | BIC

Kirchliches Verwaltungsamt Halle | Saalesparkasse
DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

Redaktionsschluss

für das Kirchenfenster Dezember–Januar:
18.11.2021 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen



Internet

www.kirche-silberhoehe.de | www.facebook.com/ksphallesued